

Jahresbericht des Vizepräsidenten zur Generalversammlung 2003

Vereinsjahr 2002

Liebe Fischerinnen, liebe Fischer

Das Vereinsjahr 2002 ist Vergangenheit und wie alle Jahre wurde die Menschheit auch in diesem Jahr von speziellen Ereignissen und Rückschlägen nicht verschont.

Ganz speziell hat es unseren Verein getroffen, als wir im Juli erfahren mussten, dass unser Präsident Ernst Gössi infolge einer Hirnblutung ins Spital gebracht werden musste und er für diese Krankheit eine längere Genesungszeit benötigt.

Wir wünschen unserem Präsidenten Ernst alles Gute und geben der Hoffnung Ausdruck, dass er sich von dieser Krankheit schnell und gut erholt und er wieder seinem geliebten Hobby, dem Fischen auf unserem schönen See, nachgehen kann.

Jetzt aber wenden wir uns der Fischerei zu. Wir möchten heute unser 10. Vereinsjahr abschliessen und ich kann Ihnen den 10. Jahresbericht vortragen.

Im zehnten Vereinsjahr wurde kein Jungfischerkurs durchgeführt, dieser soll aber in Zukunft wieder durchgeführt werden, können doch neben der Vermittlung von praktischem Fischerwissen sicher auch Jugendliche für dieses schöne Hobby gewonnen werden. Unser Nachwuchs soll diesen Verein auch in die Zukunft tragen, obwohl auch wir Fischer vermehrt mit Tierschutzfragen konfrontiert werden oder zum Teil von Tierschutzorganisationen massiv angegriffen werden. Lernen wir unser Anliegen zu vertreten und kämpfen wir für unser Hobby, es lohnt sich.

In Sachen Konkordatpatent liegt der Ball nach wie vor bei der kantonalen Fischereiverwaltung, ich werde jedoch wieder einmal nachfragen, damit unser Anliegen nicht vergessen geht.

Im Frühjahr konnten wieder Seeforellenbrütlinge im Küssnachterarm ausgesetzt werden, mit der Hoffnung, dass möglichst viele die Geschlechtsreife erreichen und der Bestand in unserem Seeteil zunimmt, damit kapitale Seeforellenfänge nicht Einzellereignisse bleiben.

Die Bundesfeier vom 1. August 2002 fand auf dem Hauptplatz bei schönem Wetter statt. Wieder konnte eine beträchtliche Menge an Fischknusperli verkauft werden, welche unsere Kasse erheblich verbesserte.

Unseren Kollegen welche keine Mühe gescheut haben die besten Fischknusperli am Vierwaldstättersee zu machen und zu verkaufen und damit auch Erfolg hatten, soll unser Dank, für ihre grossartige Arbeit, Verpflichtung sein.

Leider musste das Vereinsfischen im Jahre 2002 infolge des unerwarteten Krankheitsfalles von Ernst ausfallen. Dies zeigt, dass Ernst eben ein guter Organisator und er sich mit Herzblut für unseren Verein eingesetzt hat.

Auch der Schilfschutz ist etwas zu kurz gekommen, allerdings wurden die Schilfschutzzäune kontrolliert und wo notwendig repariert. Dies zeigt, dass eine Aufgabe die wir übernommen haben eben immer wieder Arbeit bedeutet. Einen herzlichen Dank an die Mitstreiter.

Wiederum wurde für aktive Vereinsmitglieder welche im vergangenen Jahr durch Ihre Arbeit für den Fischereiverein (Fischknusperli vom 1. August, Schilfschutz etc.) einen beträchtlichen Beitrag geleistet haben, zu einem Nachtessen eingeladen. Im Restaurant Alpenhof wurden wir hervorragend verpflegt und wir konnten einen gemütlichen Abend miteinander verbringen. Unser Dank geht auch an Monika und Emil vom Rest. Alpenhof für das Gastrecht welches wir auch für unsere Vorstandssitzungen erhalten.

Richard Baggenstos, Vizepräsident